



Gymnasium Neureut

# Elternbrief - Oktober 2009

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern und Ehemalige!

## Kurzer Blick zurück: Wer uns verließ

Mit einem Paukenschlag endete das alte Schuljahr: Herr Wibel, Schulleiter am Gymnasium Neureut seit 1999 und eine echte Institution am Ort, trat in den wohlverdienten Ruhestand. Er tat dies in der ihm eigenen großzügigen Art, indem er die gesamte Schulgemeinde zu einem Festessen einlud, das allen noch lang im Gedächtnis bleiben dürfte.

Herr Wibel hat in den Jahren seiner Amtszeit die Schule in vielerlei Hinsicht geprägt; nicht zuletzt ist seinem Engagement der Studiensaal zu verdanken.



M. Wibel beim Einpflanzen der „Wibel- Linde“

Neben Herrn Wibel haben uns ebenfalls verlassen: Herr Alt, Frau Oberacker-Hartig und Herr Engler. Auch ihnen gilt unser Dank für die an unserer Schule geleisteten Dienste. Allen neuen Pensionären wünschen wir nun für die kommenden Jahre vor allem Gesundheit und würden uns freuen, sie künftig noch recht oft bei uns begrüßen zu dürfen!



„Brandneu“: Fr. Fritzowsky, Fr. Skoda, H. Lange,  
Fr. Kunkel, Fr. Hummel (v.l.n.r.)

## ...und das sind die Neuen:

Frau Dana Fritzowsky (Bio/Ch), Frau Hanna Kunkler (E/L), Frau Annette Skoda (Mu), Frau Sandra Hummel (E/S) und Herr Andreas Lange (BK). Frau Petirsch kehrt aus der Mutterschaftsbeurlaubung zu uns zurück, und von Frau Pfisterer gibt es zu vermelden, dass sie nun dauerhaft unserer Schule zugeordnet bleibt.

Zuletzt bin ich selbst auch ein Neuer. Daher darf ich sagen: Wir danken für die freundliche Aufnahme am Ort und im Kollegium und freuen uns auf die Tätigkeit hier in Neureut.

Aufgrund der Neuzuweisungen ist die Schule insgesamt recht gut versorgt; der Unterricht findet planmäßig statt, auch wenn nicht alle Klassen so klein sein mögen, wie wir uns das wünschen. Vielleicht schafft hier aber das kommende Schuljahr Entlastung.

## Und die neuen Fünfer?

Sie sind seit Dienstag, 15.9., 9.00 Uhr offiziell Schüler/innen unserer Schule. Herzlichen Glückwunsch! Sie wurden schon verschiedentlich im Haus gesichtet, bewaffnet mit Block und Stift, sie führten schon Interviews und sammelten Namen, kurz: Sie machten sich mit ihrer neuen Umgebung vertraut.



Noch etwas schüchtern: die 5b

### **Mehr Sport**

Kein Problem: Endlich sind die Sporthallen wieder bespielbar. Sie wurden mit hohem Aufwand renoviert, und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Neben neuer Haustechnik sind insbesondere schöne Umkleieräume und Duschen eingebaut worden, von denen natürlich auch die Neureuter Vereine künftig profitieren werden.

Hier gebührt Herrn Gottwald Dank, der immer wieder auch in den Ferien nach dem Rechten sah und an den Zeitplan erinnerte.

Überhaupt die Sommerferien: Manch einer wäre überrascht zu sehen, wie viele Lehrkräfte einen größeren Teil davon hier in der Schule damit verbringen, Computerprobleme zu lösen, am Stundenplan zu arbeiten, zu räumen und zu organisieren und das neue Schuljahr vorzubereiten!

### **Kanonenummunition?**

Man könnte es dafür halten, was der Durchbruch aus dem Rektorat zu Tage brachte. In Wirklichkeit handelt es sich um den Inhalt des Grundsteins, der sich just an der Stelle befand, wo eine neue Tür hin soll.



geheimnisvoller Fund im Stein...

Vorläufig wird der fest verschraubte Metallbehälter mit dem darin befindlichen Inhalt (den keiner kennt) im Schrank wohl verwahrt bleiben, bis demnächst der Grundstein einen neuen Platz gefunden hat.

### **Auch neu: DELF**

Nein, das ist kein neuer Kleinwagen, sondern die Abkürzung für ein Französisch-Sprachdiplom, auf das wir Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen in diesem Halbjahr intensiv vorbereiten. Wir starten gleich durch und haben die beiden höchsten Niveaustufen ins Auge gefasst (B1 und B2). Je nach Bedarf wird es im kommenden Schuljahr auch einfachere Stufen geben.

### **Unsere Putzleute**

Heute möchten wir euch und Ihnen Frau Eck und Frau Taraba vorstellen. Sie arbeiten schon seit vielen Jahren für unsere Schule und fühlen sich auch wohl bei uns. Am liebsten hinterlassen sie natürlich alles perfekt sauber. Das können sie aber kaum schaffen, wenn die Schüler/innen nicht ein bisschen mitdenken, den Grobmüll beseitigen und aufstuhlen. Und natürlich die Toiletten... Man mag das Thema kaum ansprechen, darum nur so viel: Auch jenseits der Tür dieses Örtchens sollte man an die denken, die hier für Ordnung sorgen sollen.

Für die meisten der Schüler/innen ist das auch selbstverständlich. Vielleicht können wir die übrigen auch dafür gewinnen?



Frau Eck u. Frau Taraba im Einsatz

### **Doppeljahrgang ab Sept. 2010**

Im kommenden Schuljahr 2010/11 wird es eine „doppelte“ Oberstufe geben: Die jetzigen Kl. 11 (G9) werden zusammen mit den jetzigen Kl. 10 (G8) in die Kursstufe eintreten und dort gemeinsam 2012 ihr Abitur ablegen. Das Land hat vielerlei Vorkehrungen getroffen, um dafür zu sorgen, dass alle Schüler/innen gut beraten und betreut werden können. Auch die Lehrpläne wurden entsprechend abgestimmt. Nicht zuletzt werden die Studienplätze in mehreren Bundesländern derzeit erheblich ausgebaut, um allen Abiturientinnen und Abiturienten den Weg zum Studium zu ermöglichen.

Da unsere Jahrgänge 10 und 11 ohnehin eher klein sind, rechnen wir schulintern mit keinen besonderen organisatorischen Hürden.

**„Mehr als Wissen...“**

...wird in unserer „Lernfabrik“ produziert (so kann man’s auch auf den schönen Schul-T-Shirts lesen). Ja, unsere Schüler/innen sollen z. B. selbstständig und eigenverantwortlich werden. Sie sollen über den „Tellerrand“ des rein schulischen Wissens hinausschauen und frühzeitig an die berufliche Orientierung denken. Sie sollen lernen, sich für andere einzusetzen und kreativ zu sein.

**Liebe Eltern, dafür brauchen wir auch Sie.**

Wir sind sicher, dass Sie die Schülerschaft in vielfältiger Weise mit unterstützen könnten, etwa im Bereich der Berufe, durch Einbringen von Expertenwissen, durch Herstellen von Kontakten oder auch einfach durch Ihre Bereitschaft, für eine oder zwei Stunden die Aufsicht im Studiensaal oder bei der Hausaufgabenbetreuung zu übernehmen. Da die Lehrkräfte dafür nicht eingesetzt werden sollen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

**Bitte tragen Sie sich im Anhang ein**

oder melden Sie sich einfach telefonisch. Danke!

Ich wünsche euch, liebe Schülerinnen und Schüler, ein lebendiges und erfolgreiches Schuljahr und grüße auch Sie, liebe Eltern, sehr herzlich im Namen des Schulleitungsteams.

Ihr / euer



-----

Ja, ich bin bereit, wenn der Termin/die Termine passen,

- bei der Hausaufgabenbetreuung mitzuhelfen (ab 2. HJ)
- im Studiensaal Aufsicht zu führen (es sind in der Regel nur wenige Schüler anwesend)

Mein Name: .....

Vater/Mutter von: .....

Klasse: .....

Meine Tel. Nr.: .....

*Bitte im Sekretariat abgeben oder per Post/ Fax (0721/9783725 zuschicken. Ich rufe zurück. Vielen Dank!*



Schülerarbeiten aus Neureut in den Ausstellungen „Karlsruher Landschaften“ und „Töne Klänge Farben“

(Fr. Schneider u. Fr. Wieners; Regierungspräsidium Karlsruhe)

# Terminplan Schuljahr 2009/10 (1. Halbjahr)

- Mo, 12.10. Elternberatssitzung
- Mi, 14.10. „Uni macht Schule“: Vortrag von Prof. Dr. Rekus
- Mo, 19.10.- Fr, 23.10. Schullandheim Kl. 6a
- Mi, 21.10. Exkursion Neigungskurse Gmk 12 + 13
- Fr, 23.10. letzter Schultag vor den Herbstferien (bis 30.10.)
- Mi, 18.11. Buß- und Betttag  
Gottesdienstbesuche nach Absprache möglich
- Mo, 23.11. Schulkonferenz
- Mi, 25.11. – Fr, 4.12. Schüler aus Verdun bei uns (2de)
- Mi, 9.12. „Uni macht Schule“: Vortrag von Prof. Dr. Lanzer
- Di, 22.12. letzter Schultag vor den Weihnachtsferien (bis 8.1.);  
Unterrichtsende nach der 4. Stunde;  
Weihnachtsgottesdienst

## 2010

- bis Mo, 11.1. (voraussichtlich) Anträge auf  
stellenwirksame Änderungswünsche
- Mi, 13.1. Gesamtlehrerkonferenz
- Fr, 29.1. Ausgabe der Zeugnisse 13.1
- Mo, 1.2. Beginn des Schulhalbjahrs 13.2;  
Wahl des mdl. Prüfungsfachs  
bis 13.15 Uhr: Eingabe Noten
- Mi, 3.2. Konferenz Halbjahresinformationen
- Mi, 10.2. „Uni macht Schule“: Vortrag von Prof. Dr. Bös
- Fr, 5.2. Ausgabe der Halbjahresinformationen
- Ausblick aufs 2. Schulhalbjahr:
- Mo, 8.2. – Fr, 12.2. BOGY- Woche der Kl. 11 (G9)
- Fr, 12.2. letzter Schultag vor den Fastnachtsferien
- Mo, 22.2. Elternberatssitzung

- Mo, 1.3. Klassenpflegschaftssitzungen Kl. 5 – 8  
Info Profilwahl für die Kl. 7 (NwT oder Latein)
- Di, 2.3. Klassenpflegschaftssitzungen Kl. 9 – 12  
Info: Auslandsaufenthalte für  
Schüler/innen (F, GB, IRL, USA u. a.)
- Do, 4.3. Mathematik ohne Grenzen (Kl. 9 – 11)
- Mo, 22.3. – Mi, 31.3. Schüler/innen aus Kl. 9 in  
Verdun (Hh; Bf)
- Mi, 24.3. / Do, 25.3. Anmeldungen der neuen  
Fünftklässler
- Mo, 29.3.-So, 18.4. Schüler/innen aus Kl. 11/12 in  
Haverhill (USA)
- Mi, 31.3. 7.45 Uhr: Osterandacht (Aula)  
letzter Schultag vor den Osterferien  
(bis 9.4.)
- Do, 15.4. Beginn des schr. Abiturs (bis 23.4.)
- Mo, 26.4. Wiederbeginn des Unterrichts (Jgst. 13)
- Do, 6.5. The Big Challenge
- Mi, 12.5. „Uni macht Schule“: Vortrag Ebner-  
Priemer
- Do, 13.5. / Fr., 14.5. unterrichtsfrei (Feiertag u.  
bwgl. Ferientag)
- Mo, 17.5. – Fr, 21.5. BOGY Kl. 10 (G8)
- Fr, 21.5. letzter Schultag vor den Pfingstferien (bis  
4.6.)
- Mi, 9.6.-Mi, 30.6. Schüler/innen aus Haverhill in  
Neureut
- Di, 29.6.-Sa, 3.7. Schullandheim Kl. 6e
- Mo, 12.7. Schulkonferenz
- Di, 20.7. Aufführung Projekt 8. Klassen
- Mo, 26.7. / Di, 27.7. Wander- und Sporttag
- Mi, 28.7. 10.45 Uhr:  
Jahresabschlussgottesdienst  
Zeugnisausgabe; Unterrichtsende  
nach der 4. Std.
- ab 29.7. Sommerferien (für die Schüler/innen  
bis 10.9.)